

Kindern das Pflanzgial. Ich wandt aufzu-  
 fahrt, Wittunghaft geht von Dinsfurt, ein  
 Lustgial in 3. Anzungen von Land, und  
 die gute offe, ein Lustgial in 1. Alt, nach  
 dem Inangriffung beabachtet, von den  
 von Wall. Inzwischen Lübenberg, all  
 Lauenau in ersten Thier, machte  
 ihn Rolle vorzüglich gut.

Der H. Hofrat von Dinsberg, H. Hofr.  
 und die beiden Majordomus Kinder,  
 welche den ganzen Tag bei Tisch ge-  
 wesen waren, am Abend mit  
 Tisch.

Den 11. Jan. Freytag.

Ging ich V.M. mit dem H. von Meigen  
 nach Friedrichstadt zum Reichsmeister  
 Zeitner, aldaum zum Kaufmann H.  
 Klein, vor dem Posten, welche ein  
 ungemein wichtiges flektorisches  
 gien gab, und besagte noch nach  
 durch in der Stadt.

N.M. machte ich Visite beim Minister  
 Kottowitz, wo ich die erste Nachricht  
 von dem Freytag das bilfer in Lust-  
 land anweilt gemacht worden Majord von  
 Gredt auf anfiel, und ging aldaum  
 nach zu H. Hofen, welche unter H.  
 Hofen, dem Ladellen Segeast, H. von  
 Hoffa, und den Kindern, welche den  
 den ganzen Tag bei Tisch gewesen  
 waren, den ganzen Abend bei Tisch  
 zubrachten.

Den 12. Jan. Samstag.

Aufbrach ich V.M. mit dem H. von Meigen  
 den H. Hofen von Lauen in Neustadt,  
 sodann den Kapellmeister H. Kammern,  
 und wollte auch nach dem Gouverneur  
 Visite machen, welche aber, weil  
 er sehr krank war, seinen Besuch  
 nicht annahm. Gegen Mittag kam der  
 junge Graf Lühl von Reichsdorf,  
 mit seinem Hofmeister H. Kottowitz zu Tisch.